

Änderungsantrag

der Fraktionen der SPD, FDP

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1975

a) hier: Einzelplan 11

Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung

– Drucksachen 7/2440, 7/2525, 7/3151 –

b) hier: Einzelplan 12

Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

– Drucksachen 7/2440, 7/2525, 7/3152 –

c) hier: Einzelplan 32

Bundesschuld

– Drucksachen 7/2440, 7/2525, 7/3163 –

d) hier: Einzelplan 60

Allgemeine Finanzverwaltung

– Drucksachen 7/2440, 7/2525, 7/3167 –

e) hier: Haushaltsgesetz 1975

– Drucksachen 7/2440, 7/2525, 7/3168 –

Der Bundestag wolle beschließen:

**I. Zu Kapitel 11 11 – Leistungen nach dem Arbeitsförderungs-
gesetz und gleichartige Leistungen –**

1. Bei Titel 176 01 – Tilgung von Darlehen an die
Bundesanstalt für Arbeit – entfällt der Ansatz von
350 000 000 DM.

2. Titel 856 01 – Darlehen an die Bundesanstalt für Arbeit
– mit einem Ansatz von 500 000 000 DM wird durch fol-
gende Titelgruppe ersetzt:

Liquiditätshilfe an die Bundes-
anstalt für Arbeit (3 218 000 000 DM)

Titel 616 11 Zuschuß an die Bundes-
anstalt für Arbeit 768 000 000 DM

Titel 856 11 Darlehen an die Bundes-
anstalt für Arbeit 2 450 000 000 DM.

**II. Zu Kapitel 12 18 – Verbesserung der Verkehrsverhältnisse
der Gemeinden –**

1. Bei Titel 532 01 – Forschungsvorhaben – wird der Ansatz
um 60 000 DM auf 5 150 000 DM herabgesetzt.

2. Bei Titel 882 01 – Finanzhilfen an die Länder für den kommunalen Straßenbau – wird der Ansatz um 11 970 000 DM auf 1 027 425 000 DM herabgesetzt.
3. Bei Titel 882 02 – Finanzhilfen an die Länder für Verkehrswege des öffentlichen Personennahverkehrs – wird der Ansatz um 7 970 000 DM auf 618 350 000 DM herabgesetzt.
4. Bei Titel 891 01 – Investitionszuschüsse an die Deutsche Bundesbahn für Verkehrswege des öffentlichen Personennahverkehrs – wird der Ansatz um 4 000 000 DM auf 347 000 000 DM herabgesetzt.

III. Zu Kapitel 32 01 – Kreditaufnahme –

Bei Titel 325 11 – Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt – wird der Ansatz um 500 000 000 DM auf 22 758 500 000 DM erhöht.

IV. Zu Kapitel 60 01 – Steuern und steuerähnliche Abgaben –

1. Bei Titel 011 01 – Lohnsteuer – wird der Ansatz um 946 000 000 DM auf 34 185 000 000 DM herabgesetzt.
2. Bei Titel 012 01 – Veranlagte Einkommensteuer – wird der Ansatz um 129 000 000 DM auf 11 954 000 000 DM erhöht.
3. Bei Titel 015 01 – Umsatzsteuer – wird der Ansatz um 62 000 000 DM auf 18 410 000 000 DM erhöht.
4. Bei dem Titel 016 01 – Einfuhrumsatzsteuer – wird der Ansatz um 682 000 000 DM auf 12 710 000 000 DM herabgesetzt.
5. Bei Titel 016 02 – Zuweisungen an Länder gemäß § 11 a des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern – wird der Ansatz um 15 000 000 DM auf 825 000 000 DM erhöht.
6. Bei Titel 017 01 – Gewerbesteuerumlage – wird der Ansatz um 29 000 000 DM auf 3 709 000 000 DM erhöht.
7. Bei Titel 023 01 – Börsenumsatzsteuer – wird der Ansatz um 3 000 000 DM auf 73 00 000 DM erhöht.
8. Bei Titel 024 01 – Versicherungsteuer – wird der Ansatz um 35 000 000 DM auf 1 170 000 000 DM herabgesetzt.
9. Bei Titel 025 01 – Wechselsteuer – wird der Ansatz um 14 000 000 DM auf 232 000 000 DM erhöht.
10. Bei Titel 034 01 – Schaumweinsteuer – wird der Ansatz um 10 000 000 DM auf 365 000 000 DM erhöht.
11. Bei Titel 042 01 – Ergänzungsabgabe zur Einkommensteuer und zur Körperschaftsteuer – wird der Ansatz um 100 000 000 DM auf 700 000 000 DM erhöht.
12. Bei Titel 046 02 – Besondere Ausgleichsabgabe auf eingeführten Brantwein – wird der Ansatz um 1 000 000 DM auf 4 000 000 DM erhöht.

V. Zu Kapitel 60 02 – Allgemeine Bewilligungen –

1. Bei Titel 359 04 – Entnahme aus der Rücklage Stabilitätsanleihe wird ein Ansatz von 2 346 600 000 DM ausgebracht.
2. Folgender neuer Titel wird eingefügt:
Titel 972 01 Globale Minderausgabe 720 000 000 DM.
3. Bei Titelgruppe – Verstärkung von Ausgaben im Personalsektor – wird der Ansatz um 777 400 000 DM auf 1 775 600 000 DM wie folgt herabgesetzt
 - bei Titel 461 71 – Verstärkung von Personalausgaben der Hauptgruppe 4 – um 531 000 000 DM auf 1 390 000 000 DM,
 - bei Titel 971 71 – Verstärkung von Personalausgaben der Hauptgruppen 5 bis 9 – um 246 400 000 DM auf 385 600 000 DM.

VI. Zum Haushaltsgesetz 1975

In § 1 wird die Zahl „153 950 761 000“ um 1 196 600 000 DM auf „155 147 361 000“ erhöht.

In § 2 Abs. 1 wird die Zahl „22 258 500 000“ um 500 000 000 DM auf „22 758 500 000“ erhöht.

Bonn, den 18. März 1975

Wehner und Fraktion

Mischnick und Fraktion

Begründung

Durch diesen Änderungsantrag werden die im Zusammenhang mit den Liquiditätshilfen des Bundes an die Bundesanstalt für Arbeit – einschließlich der Deckungsvorschläge – erforderlichen Veränderungen der Einzelpläne und die durch das Ergebnis der Steuerschätzung vom 12. März 1975 vorzunehmenden Änderungen berücksichtigt. Die Herabsetzungen beim Kapitel 12 18 beruhen wegen der Zweckbindung der Mineralölsteuer ebenfalls auf der Steuerschätzung. Die Änderungen des Haushaltsgesetzes 1975 sind Folge der Änderungen auf Ausgabe- und Einnahmeseite.